

Mobius: «In Kürze neue Finanzkrise»



30.05.2011 14:07

Mark Mobius rechnet "in Kürze" mit einer neuen Finanzkrise. Der Schwellenmarkt-Experte von Templeton Asset Management sagt, die Ursachen für die vorherige Krise seien

nicht beseitigt wurden.

Der gesamte Wert der Derivate weltweit übertrifft die globale Wirtschaftsleistung (Total aller BIP), sagte Mobius Journalisten am Montag in Tokio. Dies schaffe Volatilität und könnte den Aktienmärkten eine Krise bescheren.

"Sind die Banken grösser als zuvor? Sie sind grösser", sagte Mobius. "Sind die Derivate reguliert? Nein? Gibt es immer noch Wachstum bei den Derivaten? Ja." Die globale Finanzkrise vor drei Jahren wurde teilweise durch das ausufernde Wachstum von Derivaten ausgelöst, die an US-Subprime-Kredite gebunden waren und die zum Zusammenbruch von Lehman Brothers im September 2008 beigetragen haben.

In den sechs Wochen nach dem Zusammenbruch von Lehman sackte das Börsenbarometer MSCI World Index 38 Prozent ab. Der Kreditmarkt geriet weltweit in eine Starre. Um die Kreditvergabe wieder anzukurbeln, stützten die Zentralbanken das globale Finanzsystem mit Liquiditätsspritzen.

(Bloomberg)